

«Pfannenstiel» oder «Pfannenstil»?

Die Schreibung von Ortsnamen in der Landeskarte der Schweiz

Seit rund dreissig Jahren erscheint in Bern als Ersatz für die früheren Siegfried- und Dufourkarten die Landeskarte der Schweiz. Auf ihr ist – den einen zur Freude, vielen andern auch zum Verdruss – eine grosse Zahl schriftsprachlich eingebürgerter Namen in Mundart eingetragen, und ganz allmählich erschienen und erscheinen solche Dialektbezeichnungen auch in amtlichen Beschriftungen, vor allem auf Wegweisern. Die Bedenken darüber haben sich bei jenen, denen – neben guter Mundart – auch schriftsprachlich einwandfreie Ortszeichnungen ein Anliegen sind, nicht zerstreut. Adolf Baumann informiert nach Gesprächen mit Vizedirektor Rudolf Knöpfli vom Bundesamt für Landestopographie und im weitem auch mit Mitgliedern der Zürcher Nomenklatur über Grundsätze und Praxis der Schreibung von Ortsnamen auf unserer Landeskarte und macht sich darüber seine Gedanken.